

Von Sascha Valentin, Hinterländer Anzeiger, 26.11.2015

Hinterlandschule kürt ersten Lesekönig aus drei Standorten

Eduard Eva vertritt Schulverbund beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs

Steffenberg-Niedereisenhausen Premiere für die Hinterlandschule: Zum ersten Mal haben die drei Schulstandorte beim bundesweiten Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen einen gemeinsamen Schulsieger ermittelt. Der heißt Eduard Eva und kommt aus der Klasse 6a am Standort Breidenbach.

Er vertritt nun alle drei Standorte beim Kreisentscheid im kommenden Jahr. Ansonsten blieb bei dem Wettbewerb alles beim Alten. Die sechs angetretenen Schülerinnen und Schüler, jeweils zwei von jedem Schulstandort, mussten die sechsköpfige Jury in zwei Runden von ihren Lesequalitäten überzeugen.

In der ersten Runde mussten die Kandidaten dabei ein von ihnen ausgewähltes Buch vorstellen und drei Minuten lang daraus vorlesen. Außerdem haben sie ein Plakat mit den Eckdaten der Geschichte, deren Hauptfiguren und des Autors entworfen. Ein wenig schwieriger wurde es in der zweiten Runde, in der es galt, einen fremden Text zu lesen. Hier hatte sich die Jury „Der kleine Vampir“ ausgesucht. Während die Schüler jeweils einige Abschnitte aus dem Buch vorlasen, achteten die für die Mitglieder unter anderem darauf, wie flüssig das geschah, ob die Leser die Sätze sinnvoll betonten und den Text entsprechend seiner Stimmung ausschmückten.

Am Ende sei es gar nicht so leicht gewesen, eine Entscheidung zu fällen, sagte Lehrerin Kirsten Littmann. Zwei Kandidaten hätten sehr dicht beieinander gelegen. Die Mehrheit der Jurymitglieder haben sich aber schließlich für Eduard Eva ausgesprochen. Die anderen Teilnehmer waren Moritz Werner aus Breidenbach, Salina Agijew und July Williams aus Biedenkopf und Eileen Koch und Lilly Wiesner aus Steffenberg. Als Lohn für die Teilnahme durfte sich jeder der sechs ein neues Buch aussuchen. (val)

